

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 65 (1978)
Heft: 22: Israels Propheten : ein Beitrag zum Bibelunterricht

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vom zweiten vorchristlichen Jahrtausend bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges mit dem Schwerpunkt Europa.

So bietet dieses biographische Wörterbuch, das eine willkommene Ergänzung zum bereits früher erschienenen Sachwörterbuch Herder Lexikon Geschichte 1 bildet, eine Fülle wichtiger Informationen, die zum Verständnis historischer Werke notwendig sind. Darüber hinaus wird dem allgemein historisch Interessierten, besonders auch dem Schüler und Studenten, ein Nachschlagewerk zur Verfügung gestellt, das um so mehr gebraucht wird, als in Schulbüchern und Lehrplänen die Vermittlung historisch-biographischer Fakten oft zugunsten der Behandlung von Strukturen und Zusammenhängen zurücktritt. V.B.

Werken und Gestalten

Der neue OPO-Schulkatalog «*Werken und Gestalten 78*» ist erschienen.

In einer Auflage von 11 000 Exemplaren ist der umfassende und begehrte Katalog «*Werken und Gestalten*» erschienen. Auf 324 Seiten werden Werkraumeinrichtungen, Werkzeuge, Maschinen, Verbrauchsmaterialien, Zubehör für Werken mit Holz, Metall, Email, Papier, Karton, Textilien, Leder, Glas, Stein usw. vorgestellt. Daneben enthält der reich bebilderte Katalog eine Richtpreislise und Bestellkarten. Für jede Werkschule besteht ein reiches Sortiment erstklassiger Produkte der bekanntesten Hersteller. Eine übersichtliche Einteilung nach Werktechniken erleichtert dem Leser das Auffinden des gesuchten Artikels. Zusätzliche Bestellungen des Katalogs nimmt entgegen: Oeschger AG, Steinackerstrasse 68, 8302 Kloten. CH

Didaktik

Hans-Dieter Haller: Didaktische Organisation des Unterrichts / Horst Dichanz: Unterricht. Juventa-Verlag, München 1978. 112 bzw. 128 Seiten, DM 10.– bzw. DM 12.–.

Die beiden Bücher sind neu in der Reihe «*Studentexte Fernuniversität*» erschienen, die von Professoren der deutschen Fernuniversität Hagen herausgegeben wird.

Die Bände der Reihe basieren auf ursprünglich für Fernstudenten entwickeltem Studienmaterial – sollten deshalb selbständig erarbeitet werden können. Absicht der Bände ist es, mit einer genauen Zielangabe und einer klaren Strukturierung

des Stoffes das Lernen zu erleichtern. Mit historischen Dokumenten sollen die Darlegungen besser einsichtig gemacht werden. Übungsaufgaben, die überall verstreut eingefügt sind, erleichtern die Übersicht über das Stoffwissen. Das scheint im Buch von Dichanz, das auch sprachlich verständlich geschrieben ist, recht gut gelungen zu sein. Haller versucht, seine Darlegungen mit Hilfe von humoristischen Zeichnungen aufzulockern, während sein Text nicht mehr so einprägsam wirkt. Die «*didaktische Organisation des Unterrichts*» erstreckt sich weitgehend auf eine theoretische Abhandlung der Leistungsdifferenzierung im äusseren Bereich. Die methodische Anwendung im Unterricht (Unterrichtsplanung, -aufbau) ist recht kurz gehalten.

Wenn die Reihe mit dem Anspruch von Dichanz fortgesetzt werden könnte, nämlich eine Hilfe für praktische Probleme anzubieten, dann wäre dies sehr verdienstvoll. Walter Weibel

NEU!

Heft Nr. 3
der Schriftenreihe
«schweizer schule»

Das darstellende Spiel in der Schule

Ein Heft mit vielen
Anregungen für den Lehrer
Preis Fr. 5.—

Zu beziehen bei:

Verlag Kalt-Zehnder
6301 Zug
Grienbachstrasse 11
Telefon 042 - 31 66 66

Tip zu Weihachten: Geschenkabonnement der «schweizer schule»

Osterferienfahrt nach Taizé (Burgund)

Osterdienstag, 17.–21. April 1979 — Zu besinnlichen Tagen in einfachem Leben

Zeit und Zukunft fordern eine neue Lebensform in einem neuen Geist: Frohe Lebensqualität statt gierigen Lebenskonsum, Einfachheit statt Luxus, Mitmenschlichkeit statt Selbstsucht. Nicht in trauriger Askese, sondern im fröhlichen Geist christlicher Menschen. Wir Menschen eines reichen Landes sollten uns in diese neue Lebenshaltung freiwillig einüben, bevor uns schwindende Energie- und Rohstoffvorräte und die wachsende, hungrige, zornige Dritte Welt dazu brutal zwingen. Zunehmend werden sich auch bei uns wachgewordene und herausgeforderte Jugendliche dieser Zusammenhänge bewusst. Aber Tausende von Jugendlichen schon zeigen es auch jedes Jahr in Taizé, und Zehntausende von Jugendlichen leben es seit Taizé, was wir tun sollten und was wir als Lehrende unsern Schülern und Mitmenschen inskünftig vermitteln können – in eigener froher Einfachheit und im selbstverständlichen Teilen mit den Ärmsten der Welt.

Nach diesem Taizé laden der *Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz*, der *Schweiz. Lehrerinnenverein* und der *Evang. Schulverein der Schweiz* zu einer Osterferienfahrt ein. Es sind nicht nur Lehrerinnen und Lehrer eingeladen, sondern alle Interessierte. Kath. und ref. Theologen übernehmen die geistliche Leitung. Die Organisation besorgt wie seit einigen Jahren Pia Hediger, Zug. In Taizé bieten uns die Frères der Taizégemeinschaft Information und Aussprache an. Ermöglicht werden uns die Teilnahme an den Offices der Frères, Aussprachen, stille Besinnungen, neue Kontakte, einfache Unterkünfte in Baracken und Essen vom gemeinsamen Essen der Jugendlichen. So teilen wir in Taizé mit vielen Tausenden Leben und Beten.

Die Brüder von Taizé teilen all ihre Einkünfte mit den Ärmsten der Welt und der Umgebung; Jugendliche, die in Taizé eine Zeit lang gelebt haben, tragen diesen Geist und diese Haltung des Teilens in alle Gegenden der Welt, in die ärmsten Stadtviertel unserer europäischen Länder und anderer Kontinente hinaus. So strahlen durch sie Lichter neuer Hoffnung in die Dritte und Vierte Welt des Hungers und der Arbeitslosigkeit, der Verlorenheit und der Verzweiflung.

Von diesem neuen Geist und Leben ergriffen, werden wir Wirksames auch in unsere Schulen und Spitäler und Büros heimtragen können. Selbst froher geworden, ermöglichen wir unserer Umwelt in Schule und Dorf und Stadt die Frohheit einfachen Lebens und christlichen Teilens. So helfen wir mit am Aufbau einer besseren Zukunft trotz aller Bedrohung, an der Gestaltung einer christlichen Welt.

Programm

Abfahrt in Privatautos am Morgen des 17. April 1979 nach telefonischer Absprache

Route: Bern – Romainmôtier – Mouthe – Tournus – Taizé

In Taizé: Gelegenheit an den Gottesdiensten der Brüder von Taizé teilzunehmen

Gruppengespräche mit Leuten aus andern Ländern

Es besteht auch die Möglichkeit die Tage teilweise oder ganz im Schweigen zu verbringen

Unterkunft in einfachen Baracken (Bett mit Matratzen). Schlafsack mitnehmen

Das Essen teilen wir mit den Jugendlichen

Kosten: Für Essen und Unterkunft in Taizé Fr. 80.–. Für Autofahrt Fr. 90.–

Die Autolenker erhalten die Fr. 90.– ihrer Mitfahrer

Telefonische Auskunft erteilt gerne P. Hediger, Alpenstrasse 14, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 01 56

Anmeldetalon

– Ich melde mich für die Besinnungstage in Taizé vom 17.–21. April 1979 def., prov. an.

– Ich fahre mit meinem Auto und hätte noch fürMitfahrer Platz.

– Ich melde mich als Mitfahrer(in) an ja nein

(Zutreffendes unterstreichen)

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer und wann am besten erreichbar _____

Anmeldetalon bis 10. März 1979 an Pia Hediger, Alpenstrasse 14, 6300 Zug senden

Das Herdertaschenbuch Nr. 667 von José Luis Gonzales «Taizé – Frère Roger» eignet sich gut als Informationslektüre.

Institut Sonnenberg (Nähe Bad Ragaz)
Auf Ende April 1979 ist die Stelle eines

Lehrers

für Französisch und Deutsch (Sekundarstufe mittlere Klassen) zu besetzen. Gute Bezahlung, kant. Lehrerpensionskasse, 16 Wochen Ferien.

Anfragen und Auskünfte unter
Telefon 085 - 2 29 21 oder 085 - 2 17 31.

13-3520

**Sie inserieren
mit Erfolg
in der
schweizer schule**

Wintersportwochen 1979

Verlangen Sie die neueste Liste mit den freien Zeiten.
Vom 27. 1. bis 3. 3. 1979 nur noch wenige Termine frei.
Sonderangebote für Januar- und März-Wochen.



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach, 4020 Basel
Telefon 061 - 42 66 40
Mo - Fr 8.00-11.30 und 14.00-17.30

Restaurant Kühboden Fiesch

Mittelstation: Fiesch-Eggishorn
Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager.
Verlangen Sie bitte Prospekte, Menuvorschläge und Preislisten!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 11 16

Kopfrechnen

Prüfungsaufgaben für die 6. Klasse

Ein Arbeits-, Repetitions- und Prüfungsheft mit über 1000 Aufgaben.

Gesammelt und herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der Sechstklasslehrer des Kantons Schwyz.

Zu bestellen bei Erich Mettler, Lehrer
8863 Buttikon SZ, Telefon 055 - 64 19 20

Ein Buchgeschenk zur Firmung von bleibendem Wert

**Die Geschichte vom
Heiligen Geist**

Format 300x210 mm
50 Seiten
kartoniert, mit farbigem
laminiertem Umschlag
19 vollflächige Farbtafeln

Preis Fr. 19.50
Mengenrabatte bei grösseren
Bezügen

Erhältlich in jeder
Buchhandlung oder direkt
beim

**Verlag Kalt-Zehnder
in Zug**

Postfach 250, 6301 Zug
Telefon 042 - 31 66 66

Gratis Prospekte zur
Verfügung

Wir basteln für Weihnachten

Synthetische weisse

STOPFWATTE

zu Fr. 6.- per kg

+ WUST+Porto

in Plastiksäcken zu 5 kg,
sofort ab Lager lieferbar.



Bestellen Sie bitte bei:

Wattfabrik

GROSSMANN & CO. AG

8800 Thalwil, Telefon 01 - 720 95 08

alles unter
einem Dach:

Handwebgarne
Handwebstühle
Webrahmen
Klöppelkissen
Webgeräte
Spinnräder
Fachliteratur

**Rüegg-
Handwebgarne**

Tödistrasse 52, Postfach
8039 Zürich, Telefon 01/201 32 50

Besuchszeit: Mo-Fr, 14-16 Uhr
Verlangen Sie unsere Muster

Bastelzeit – Batikzeit

Dank Grosseinkauf günstigere Papiere!
Wir liefern Ihnen Material für Papier-
batik zu folgenden Bedingungen:

Japanpapier

10,5×10,5 cm	pro 100 Ex.	Fr. 5.—
7,0×21,0 cm	pro 100 Ex.	Fr. 5.50
9,5×13,5 cm	pro 100 Ex.	Fr. 4.50
48,0×70,0 cm	pro 10 Ex.	Fr. 8.—

Doppelkarten gefalzt

13,5×13,5 cm	pro 100 Ex.	Fr. 7.70
10,5×21,0 cm	pro 100 Ex.	Fr. 7.70
10,5×14,8 cm	pro 100 Ex.	Fr. 6.—
14,8×10,5 cm	pro 100 Ex.	Fr. 6.—

Einlageblätter 80 g gefalzt

135×135 mm	per 100 Ex.	Fr. 4.50
105×210 mm	per 100 Ex.	Fr. 4.50
105×148 mm	per 100 Ex.	Fr. 3.50
148×105 mm	per 100 Ex.	Fr. 3.50

Kuverts weiss ungefütert

Gr. 33 (145×145 mm)	100	Fr. 9.—
Gr. C 6/5 (224×114 mm)	100	Fr. 7.—
Gr. C 6 (162×114 mm)	100	Fr. 5.—

Kuverts weiss gefütert

Gr. 33 (146×146 mm)	100	Fr. 19.—
Gr. C 6/5 (224×114 mm)	100	Fr. 11.50
Gr. C 6 (162×114 mm)	100	Fr. 8.40

Doppelkarten und Einlageblätter sind
auch ungefalzt lieferbar.

Mindestquantum pro Sorte: 100 Stück
Bogen 48×70 : 10 Ex.

(Brillantrot, kornblumenblau, giftgrün,
gelb, dunkelgrau, rehbraun und orange)

Schulen und Kurse 10 % Rabatt, ab
Fr. 300.— 15 % Rabatt. Preisänderungen
vorbehalten.

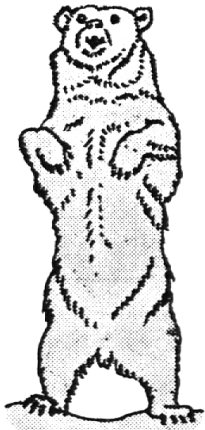
Zu beziehen bei

Franz Rüdigers Erben

Buch- und Offsetdruck

Gallusstrasse 32, 9000 St. Gallen

Telefon 071 - 22 16 82



«Meine Höhlentagebücher vom Drachenloch»

von **Theophil Nigg**, aus den Grabungsjahren 1917–1923, erschienen im Oktober 1978!

Sie veröffentlichen bisher unbekannte Tatsachen auf 265 Seiten mit 194 Abbildungen, davon 10 Fotos und 80 Fotokopien nach Originalzeichnungen.

Toni Nigg ist der Herausgeber, der schon die Entdeckung am 7. Juli 1917 miterlebte. – Das Buch ist erhältlich im Selbstverlag: Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur. – Preis: Fr. 34.–.

Eine hervorragende Qualität

Stopfwatte

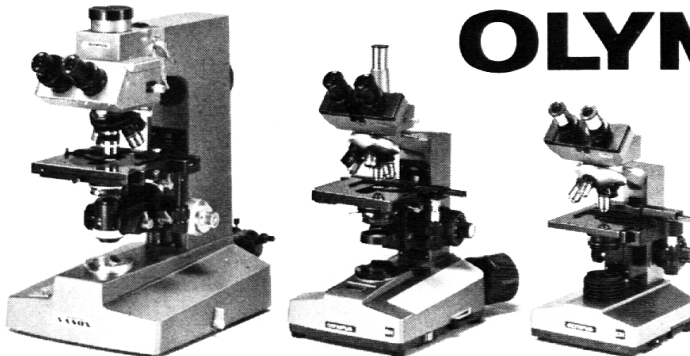
aus Polyesterfasern, mit grosser Sprungkraft und gutem Füllvermögen erhalten Sie in Boxen mit 5 kg Inhalt, franko Haus, für Fr. 47.50 pro Boxe, bei

Die Polyester-Stopfwatte ist weich, warm und geschmeidig; absolut geruchlos, staubfrei, bakterienfrei, waschbar und daher sehr hygienisch.



Neidhart + Co. AG
Wattefabrik
8544 Rickenbach-Attikon

Telefon 052 - 37 31 21



OLYMPUS

Moderne Mikroskope

Spitzenqualität
mit erstklassigem
Service
zu vernünftigen
Preisen

Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:
WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon, Tel. 01 65 5106

10000 DIAS
auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke
Vertreten
in der Schweiz:
Kümmerly + Frey AG
3001 Bern

ARM

Webrahmen
Handwebstühle

für Sonderschulen
Arbeitsschulen
Hauswirtschaft

„schweizer schule“
die Zeitschrift
für jeden Lehrer

vom Spezialhaus ARM AG
CH-3507 Biglen/Schweiz, Telefon 031 - 90 07 11

Werken und Basteln mit der **QUADRAT-REIHE**

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 3 | Kartoffelstempel | 37 | Basteln mit Borten |
| 5 | Hobelspansterne | 38 | Formen aus Papiermâché |
| 8 | Figuren aus Geröll | 39 | Sterne aus einer Grundform |
| 11 | Kerzen | 40 | Raumgeometrische Figuren
aus Stroh- und Grashalmen |
| 12 | Bunte Papiere | 41 | Servietten falten |
| 14 | Guß aus Schnellzement | 42 | Mit Bastel- und Streichhölzern |
| 15 | Papierblumen | 43 | Werken mit synthetischer
Modelliermasse |
| 16 | Papier-Reißarbeiten | 44 | Figuren und Dekorationen
aus gefalteten Grundformen |
| 17 | Arbeiten aus Buntmetall | 45 | Schnurdruck |
| 19 | Buntes für Tisch und Raum
aus Ramieband | 46 | Silberketten selbst gemacht |
| 21 | Österliche Festgestaltung | 47 | Fäden, Farben, Fantasie |
| 23 | Neue Weihnachtssterne | 48 | Hinterglasbilder kratzen und
malen |
| 24 | Dekorationen aus
Naturmaterial | 49 | Laternen |
| 25 | Arbeiten mit Rupfen | 50 | Linolschnitt-Techniken |
| 26 | Holzmalerei – ganz leicht | 51 | Keramik |
| 28 | Hübsch verpackt
ist doppelt geschenkt | 52 | Filigranspan |
| 29 | Aus Filz-, Fell- und Stoffresten | 53 | Gehäkelte Tiere |
| 30 | Bunter Weihnachtsschmuck | 54 | Stroh-Intarsien |
| 32 | Basteln mit Perlen | 55 | Arbeiten aus Kistenholz |
| 35 | Knüpfen – Flechten – Schlingen | 56 | Allerlei aus Zapfen |
| 36 | Adventskalender –
selbst gemacht | 57 | Sträuße – Kränze
Weihnachtsschmuck |

Bitte Sonderprospekt anfordern!

Don Bosco Verlag · München

Auslieferung: Rex Verlag, St. Karliquai 12, 6000 Luzern 5

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

Zum Flechten

Peddigrohr und -schienen, Brettli, Spiegel etc.
Saleen, Bast, Sesselflechtröhre,
Anleitungsbücher

alles prompt und günstig ab Lager

Behindertenwerk St. Jakob Zürich

Kanzleistrasse 18 8026 Zürich
Telefon 01 - 241 69 93



Realschule Oberwil – Biel-Benken BL

An unserer Realschule mit progymnasialer Abteilung sind auf Beginn des Schuljahres 1979/80 (17. April 1979) zu besetzen:

1 Lehrstelle phil. I

Unterrichtsfächer: Deutsch, Französisch, Englisch, Geschichte, evtl. Geografie

Pflichtstundenzahl: 27

Voraussetzung: Real- oder Sekundarlehrerpatent

1 Lehrstelle phil. II

Unterrichtsfächer: Mathematik, Geometr. Zeichnen, Biologie

Pflichtstundenzahl: 26

Voraussetzung: Real- oder Sekundarlehrerpatent

Auskunft erteilt das Rektorat, Herr W. Schilling, Telefon 061 - 30 43 44 oder privat 061 - 73 14 16. Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen baldmöglichst an den Präsidenten der Realschulpflege Oberwil-Biel-Benken, Herrn J. Schenk, Tichelengrabenweg 7, 4104 Oberwil.

134.086.191



Kanton Basel-Landschaft

Realschule Arlesheim

Zur Ergänzung unseres Lehrerkollegiums suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1979/80 (17. April 1979)

1 Lehrer oder Lehrerin

vorläufig im Verweseramte, phil. I (Deutsch, Geschichte und möglichst eine Fremdsprache)

Unsere Schule mit progymnasialer Abteilung hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- bzw. Bezirksschulen anderer Kantone.

Die Besoldung richtet sich nach dem bestehenden Reglement, zuzüglich Familien-, Kinder- und Weihnachtzulage. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Arlesheim bietet eine ausgesprochen günstige und schöne Wohnlage, wenige Kilometer von der Stadt Basel entfernt. Ein Freibad liegt ganz in der Nähe der modernen Schulanlage.

Handschriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 5. Dezember 1978, unter Beilage von Lebenslauf, Photo, Studienausweisen und allfälligen Zeugnissen, an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn C. Steullet, Suryhofweg 11, 4144 Arlesheim, zu richten. Für weitere Auskünfte steht auch unser Rektor, Herr H. Berger (Tel. 061 - 72 59 27), gerne zur Verfügung.

134.086.191